

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931

18.12.1930



Veit Groh & Sohn

modern
Herrn-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle

WALDSTRASSE 16/18
Gegründ. 1882 - Fernspr. 127
**Spezialgeschäft f. sanitäre
Einrichtung u. Beleuchtung**
Koch- und Heiz-
apparate für Gas
und Elektrizität
Große Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß
ist die köstliche
**Schwarzwald-
Sahnetorte**

im
Café Stübinger
Kaiserstraße 153
Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei
chemische Reinigung
Mich. Weiß

Kleinenstraße 17
Gegründet 1847
Telefon 2844

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Ww. UJEWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Donnerstag, den 26. Dezember 1930

* D II (Zweites)

Zar und Zimmermann

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing

Musikalische Leitung: Josef Krips

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha

Peter der Erste, Zar von Rußland unter dem Namen
Peter Michaelow als Zimmergeselle
Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle
van Bett, Bürgermeister von Sardinien
Marie, seine Nichte
General Lebert, russischer Gesandter

Lad Syntham, englischer Gesandter
Hans Rink
Robert Klein
Franz Schwan
Lothar Fiedler
Viktor Hoppe

Adolf Schoepflin
Wilhelm Nerrwig
Hermine Burk
Eugen Kalmbach
Fritz Killian

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwehner etc., Holländische Offiziere und Matrosen

Die Handlung ist seten im Jahre 1698

Der Hölzschulzanz im dritten Akt von Harald Josef Fürstman

Chor: Lehmann

Bühnenbilder: Torsten Hecht
Abendkasse 10 Uhr

Kassiere: Hans Schäfersberg
Abend 8 Uhr
Passen vollständig Aukt.
Preise C 100 RM

Technische Einrichtung: Rudolf Wahn
Ende 22.15 Uhr

**Moninger
Bier**

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städtische
Sparkasse
Karlsruhe

Giro-Verkehr
Spar-Verkehr

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

**Leipheimer
& Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Flaschen, Tischuhren, Taschen-
Armbänder)
Goldwaren
Juwelen
Trauringen
Besteck
Fahnen-Schmuck
sehr groß, moderner Lager in beliebigen
Beliebigsten Reparaturwerkstätten
Reparaturwerkstätten - Teilzahlung
Uhrmacher u. Jeweller
Waldstraße 24 Hiller
Mein Schutzherr ist jed. Abend besetzt

PELZWAREN
Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Zar und Zimmermann

Eine Schiffswerft zu Saardam: Unter den Arbeitern tut sich Peter Michaelow durch besonderen Fleiß hervor. Peter Iwanow vertraut seinem Mitgesellen an, daß er ein russischer Deserteur ist. Iwanow liebt die reizende Marie, des Bürgermeisters Nichte. Marie teilt den beiden mit, daß der Herr Bürgermeister, Briefe erhalten hat, die ihn veranlassen, auf der Schiffswerft eine Revision abzuhalten. Beide Peter fürchten, daß die Nachforschungen ihnen gelten. Warum Peter Iwanow dies fürchtet, wissen wir, aber der andere Peter Michaelow? . . . Er ist der Zar, der hier in Verkleidung die Schiffsbaukunst lernt, um seinem Volke Lehrer sein zu können. Da kommt Herr van Bett, Saardams „weisheitsvoller“ Bürgermeister. Er soll auf einen Zimmergesellen namens Peter fahnden und geht sofort ans Werk. Mit „Scharfsinn“, findet er unter den Petern den richtigen heraus, — Iwanow. Dem englischen Gesandten, Lord Syndham, versichert Saardams Oberhaupt, daß er den Gesuchten schon habe. Geschickter geht der französische Gesandte Chateaneuf zu Werke. Er erkennt in Peter Michaelow gleich etwas Besonders und weiß ihm eine Falle zu legen. Bei der Hochzeitsfeier im Hause der Werkbesitzerin wollen sie sich unauffällig treffen. —

Im Garten einer Schenke wird die Hochzeit gefeiert. Zum Zaren gesellen sich in Matrosenkleidung Lefort und Chatauneuf, während der englische Gesandte sich zum angeheiterten Bürgermeister setzt, der Peter Iwanow als den rechten Mann herbeiführt. Da kommt ein Trupp Soldaten, die der heimlichen Verberei, die in Saardam von Fremden (Lefort, im Auftrag des Zaren) getrieben wird, Einhalt tun sollen. Der Bürgermeister will einen nach dem andern verhaften, aber jeder nennt seinen wahren Namen: Englands, Frankreichs, Rußlands Gesandter. Als er an den Zaren kommt, reizt er dessen Zorn und veranlaßt so einen allgemeinen Tumult.

Im Stadthause zu Saardam hält der Herr Bürgermeister mit seinen Getreuen Probe für den Gesang zu des Zaren Begrüßung. Der Zar! Wer anders sollte es sein, als Peter Iwanow? Zu dem echten Zaren aber kommt Marie ganz verzweifelt, was soll nun sie, wenn ihr Iwanow Zar ist? Peter tröstet sie, es werde alles gut werden. Seine eigenen Sorgen sind nicht so leicht zu bannen. Er geht, die Abfahrt zu rüsten, kehrt aber wütend zurück, der Hafen ist gesperrt. Iwanow kann dem Freund helfen, der englische Gesandte hat ihm einen Paß ausgestellt. Peter gibt ihm dafür einen Brief, den er erst in einer Stunde öffnen soll. Die Huldigungsfeier für den vermeintlichen Zaren Iwanow beginnt. Da stürzt ein Ratsdiener herein, eben fahre Peter Michaelow mit großer Mannschaft aus dem Hafen. — Dort drängt sich die Bevölkerung. Peter Michaelow, der richtige Zar, nimmt Abschied. Iwanow aber reißt seinen Brief auf, der ihm zwar bestätigt, daß nicht er der Zar sei, dafür aber „kaiserlicher Aufseher“, dem die Hand Mariens bestimmt sei.



Singer
Nähmaschinen

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe - Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**
Durlach, **nur Hauptstr. 51**
Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße